



GEMEINDE ENDINGEN



Foto: Marco Breyer

Geschäftsbericht 2022



«Nichts ist beständiger als die Veränderung»

Ein Sprichwort das sich im Jahr 2022 bewahrheitete. Niemand hätte im Januar gedacht, dass wir uns auf kommunaler Ebene mit einer möglichen Strommangellage und mit Flüchtlingen aus der Ukraine beschäftigen werden. Rasch und unbürokratisch konnten die Kriegsflüchtlinge in Endingen und dem ganzen Surbtal aufgenommen werden. Dies gelang uns nur weil viele Endinger/innen eine bemerkenswert solidarische Haltung gegenüber den schutzsuchenden Personen aus der Ukraine hatten. Endingen öffnete seine Haustüren. Es wäre für die Gemeinde unmöglich gewesen, in so kurzer Zeit die Schutzsuchenden aufzunehmen. Unsere Schulen haben rasch reagiert und gemeinsam mit den Nachbargemeinden in Endingen die Kinder betreut. Mittlerweile sind die Kinder in die Regelklassen eingebunden. Ein grosses Dankeschön all den Familien und Personen die sich für die schutzsuchenden Menschen eingesetzt haben. Die fürsorgliche und solidarische Haltung ist ein Ausdruck dafür, dass wir uns auch für Menschen einsetzen die sich in einem Lebensabschnitt befinden der Unterstützung benötigt.

**Strommangellage**

Die Frage der möglichen Strommangellage kam – wie für viele – unerwartet. Wir mussten uns als Gemeinderat die gleiche Frage stellen wie in der Pandemie. Was ist die Aufgabe der Gemeinde? Die Faktenlage - auch befeuert von der nationalen Presse - und Aufgabenstellung war zu Beginn des Jahres noch schwammig, obwohl der Kanton und das Regionale Führungsorgan (RFO) rasch reagierten und die Gemeinden bestmöglich informierten. Schnell stellte sich heraus, dass wir vor allem in der Wasserversorgung einen Handlungsbedarf haben, denn bei einer Strommangellage und einer möglichen Stromabschaltung funktionieren unsere Pumpen und die Steuerungen nicht mehr. Wir fragten uns dann, wo ist unsere Verantwortlichkeit und mit welchen Sofortmassnahmen können wir Zeit gewinnen. So haben wir Notstromaggregate gekauft und die Installationen angepasst, um die Verfügbarkeit des Trinkwassers sicherzustellen. Diese Massnahmen haben wir mit den Nachbargemeinden und auch mit dem Chef RFO – der uns in der Erarbeitung unterstützt hat – geteilt.

Fusionsprüfung

Die Frage der Fusionsprüfung der vier Surbtaler Gemeinden haben wir im 1. Quartal 2022 konkretisiert, ein Konzept ausgearbeitet und kommuniziert. Wichtig war für alle Gemeinderäte die Haltung der Bevölkerung zu kennen. So haben wir im 4. Quartal 2022 bei über 6'000 Personen mit einer Bevölkerungsumfrage die Haltung erfragt. 2'156 Personen oder 35 % der Befragten haben uns geantwortet. Die Zustimmung eine Fusionsprüfung durchzuführen, lag bei 69 %, was wir als Auftrag interpretieren. Im 2023 werden alle vier Gemeinden an den Gemeindeversammlungen einen Projektierungskredit für die Fusionsprüfung beantragen und anschliessend in Arbeitsgruppen die Fusionsprüfung angehen. Allen Gemeinderäten ist es ein grosses Anliegen die Bevölkerung in den Fusionsprüfungsprozess einzubinden. Jede Haltung zu einer Fusion soll ihren Platz in den Arbeitsgruppen haben. Unabhängig davon, ob unsicher in der Haltung, Befürworter einer Fusion oder als Fusionsgegner. In diesem Projekt haben wir alle die Gelegenheit die direkte Demokratie zu leben und zu erleben. Wir haben das Privileg eine mögliche neue Gemeinde zu skizzieren indem wir versuchen die Zukunft zu antizipieren. Selbstverständlich kann das Pendel auch auf die andre Seite schlagen, in dem wir die Gemeindestrukturen belassen wie sie sind. Am Ende entscheidet eine Mehrheit in zwei Abstimmungen (Gemeindeversammlung und Urnenabstimmung), dies nachdem die Fusionsprüfung abgeschlossen ist und ein entsprechender Bericht vorliegt.

Wir danken Ihnen für das Vertrauen in unser Tun und Handeln. Gerne setzen wir uns weiterhin zum Wohle von Endingen und dem Surbtal ein.

Ralf Werder
Gemeindevorsteher

Gemeinderat

Rebecca Spirig

Ressorts: Bildung mit Schulen, überregionaler Schulsozialarbeit ÜSSA, überregionaler Musikschule üms, Tagesstrukturen TASTE und Schulraumplanungskommission.



Für das Ressort Bildung brach im 2022 eine neue Ära an, denn die Schulpflege wurde per 1. Januar aufgehoben und die Führung der Volksschule dem Gemeinderat übertragen. Dank der guten Vorbereitung konnte das neue Schulführungsteam bestehend aus der Schulleiterin Coni Gianola, der für die Schuladministration zuständigen Marianne Graf und mir als Ressortverantwortliche von Beginn an positiv und lösungsorientiert zusammenarbeiten. Die gute Qualität unserer Primarschule wurde durch die Ergebnisse der im Januar 2022 durchgeführten kantonalen Qualitätskontrolle vollumfänglich bestätigt. Die Bereiche Arbeitsklima Lehrpersonen, Elternkontakte, Schul- und Unterrichtsklima, Schulführung, Qualitätsmanagement, Umfang mit Vielfalt und Ressourcen und das Einhalten der kantonalen Vorgaben zeigten durchwegs positive Ergebnisse. Das kantonale Departement Bildung, Kultur und Sport kam zur Einschätzung, dass alle Anforderungen an die Qualität einer guten Schule erfüllt sind. Der Gemeinderat dankt allen für die Schule Engagierten wie der Schulleitung, den Lehrpersonen und den Eltern für ihre tägliche Arbeit und Unterstützung. Besonders erfreute uns, dass 100 % der Kinder aussagten, dass sie sich an der Schule in Endingen wohlfühlen. Was gibt es Schöneres.

Für die Kreisschule war das vergangene Jahr vom Weggang des Co-Schulleiters Marco Heimgartner und dem Start seiner Nachfolgerin Andrea Waltzer geprägt. Der langjährige Co-Schulleiter Beat Widmer, der im Sommer 2023 pensioniert wird, führte neben Andrea Waltzer auch seinen eigenen Nachfolger Jan Winkelhagen in die neuen Aufgaben der Schulleitung ein. Der Vorstand der Kreisschule ist überzeugt, dass mit diesen beiden Personen wiederum eine kompetente und professionelle Schulleitung die Geschicke der Kreisschule steuert.

Für die überregionale Schulsozialarbeit ÜSSA galt es, ihre Arbeit rund um die oft hochkomplexen Fragen der Kinder und ihrer Eltern in den Partnergemeinden weiter zu etablieren. Zudem durften die Leiterin Caroline Anliker und ihr Team den Beitritt von Primarschule und Kindergarten Schneisingen zur ÜSSA per 1. Januar 2023 vorbereiten.

Die Schulraumplanungskommission konnte unter der Leitung von Severin Schwaller den Umbau für die Fächer Textiles Werken und Werken in der Bezirksschule planen und durchführen. Die Endingerinnen und Endinger konnten die neu gestalteten Räume anlässlich eines Dorfspazierganges besichtigen. Weiter hat die Schulraumplanungskommission den Neubau des Mehrzweckgebäudes TASTE vorbereitet. Ein Architektenwettbewerb wurde durchgeführt, den die LUMO Architekten aus Döttingen mit dem Projekt «Casimir» gewannen. Dieses Projekt gilt es nun mit den Nutzerinnen und Nutzern weiterzuentwickeln und der Gemeinde im 2023 vorzustellen.

Andreas Meier

Ressorts: Hochbau, Öffentliche Sicherheit, Jagd und Fischerei, Ortsbürger, Regionale Schiessanlage RSA Homrig, Energie



Endingen baut nach unten und nach oben. Grosse Kräne an der Buckstrasse, Brunnenwiese und am Mühleweg dominierten 2022 das Ortsbild. Die Bautätigkeit und die Baupläne von einigen Investoren und Einheimischen hat die Bauverwaltung Surbtal und Baukommission stark beschäftigt – ein Ende ist nicht in Sicht. Sowohl kleine Bauvorhaben im Dorfzentrum wie auch grosse Projekte erforderten viele Besprechungen und Besichtigungen vor Ort oder in der Bauverwaltung Surbtal. Da auch in Tegerfelden und Lengnau viel gebaut wurde und wird, braucht es manchmal etwas Geduld und Verständnis von Seiten der Bauherren und Architekten, aber auch von der Bauverwaltung Surbtal und den Behörden.

Die Feuerwehr Surbtal wird seit Januar 2022 von einem neuen Kommandanten geführt. Die Hauptübung 2022 an der Hirschengasse Endingen war eindrücklich. Mit dem Einsatz des Kadern und der Mannschaft, dem doch recht ansehnlichen Fuhrpark, hat die Feuerwehr die vielen Zuschauer überzeugt und begeistert.

Die Ortsbürger haben im Sommer das alte Schützenhaus dem Imkerverein Zurzibiet zur Pacht übergeben können. Ein grossartiges Projekt für unsere Umwelt und eine Aufwertung für unser Dorf. Aus einer Bauruine wurde ein Lehrbienenstand. Ein grosses Dankeschön an alle Unterstützer dieses Projektes.

Die Waldhütte hat mit Barbara und Hubert Spuler ein neues Hüttenwartepaar erhalten. Hubert Spuler ist zusammen mit Benjamin Spuler auch neu dafür verantwortlich, dass auf den öffentlichen Feuerstellen immer genügend Brennholz vorhanden ist. In Unterendingen wird das Brennholz durch Markus Hauenstein angeliefert.

Seit ein paar Jahren hat die Ortsbürgerkommission keine Unterstützungsanfragen für ein öffentliches Fest oder einen speziellen Dorfanlass mehr erhalten. Die Ortsbürgerkommission nimmt Anfragen gerne entgegen.

Alessia Stampanoni

Ressorts: Sozialwesen, Asylwesen, Gesundheit, Kultur, Alter- und Jugendfragen, Friedhof, Schwimmbad



2022 war im Bereich Sozialwesen das Jahr der Konsolidierung der bestehenden Strukturen und der Festigung der Zusammenarbeit im Surbtal. Der Austausch mit dem regionalen Sozialdienst und innerhalb des Sozialausschusses war regelmässig und zielorientiert.

Insbesondere infolge der Ukraine Krise und der plötzlichen Steigerung der Anzahl Flüchtlinge, die in Endingen eine sichere Unterkunft gefunden haben, bot der Bereich Asyl grosse logistische, finanzielle und organisatorische Herausforderungen. Bis zu 48 Personen aus der ganzen Welt konnten im Dorf aufgenommen und professionell vom regionalen Sozialdienst unterstützt werden. Im Juli 2022 gründeten die Gemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden einen «Verbund im Asylwesen». Ein grosses Dankeschön geht an die Gastfamilien, die mit grosser Solidarität in der Notsituation ihre Haustüre geöffnet haben und an die Asylbewerberbetreuer/innen, die für jede Frage, jedes Problem oder Bedürfnis der Flüchtlinge im Alltag ein offenes Ohr hatten und individuelle Lösungen anbieten konnten.

Im Gesundheitswesen konnte die Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeverband RAS das Verfahren zur Zusammenlegung der zwei Spitex Surbtal Stundenland und Bad Zurzach begleiten. Eine neue Leistungsvereinbarung wird für den Sommer 2023 erwartet.

Der im Jahr 2021 gegründete Seniorenrat konnte seine Tätigkeit weiterführen und die Präsenz festigen. Der Seniorenausflug, die Seniorennachmittage und die Seniorentreffs sind zu gut besuchten Traditionen geworden. Aus einem Input des Seniorenrats wurde der Verein KISS Nachbarschaftshilfe gegründet, der viel Anerkennung und Wertschätzung in der Bevölkerung gefunden hat. Ein neues Altersleitbild wurde in Anlehnung zum revidierten kantonalen Dokument formuliert und ist am 1. Januar 2023 in Kraft getreten.

Das Jugendprojekt «Engage.ch» wurde erfolgreich abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit dem JAST-Team und einer Gruppe von Jugendlichen konnte beim Jugendtreff Lokara auf dem Schulareal der Bezirksschule ein Treffpunkt geplant und gebaut werden.

Nach der Genehmigung des Planungs- und Ausführungskredites durch die Gemeindeversammlung im Juni 2022 konnte die Ausführung der Badisanierung gestartet werden. Die Einweihung der komplett revidierten und modernisierten Struktur ist für Juni 2023 geplant.

Alexander Wokaun

Ressorts: Verkehr, Tiefbau, Technische Betriebe, Refuna, ARA, Umwelt / Landwirtschaft



Elektrizität und Wasser waren die prägenden Themen des Jahres 2022. In der Vorbereitung auf eine mögliche Strommangellage oder – im schlimmsten Fall – auf einen mehrtägigen Stromausfall wurden Vorkehrungen getroffen, um insbesondere die Wasserversorgung in solchen Situationen weiter gewährleisten zu können. Eine Kette von Massnahmen war dafür erforderlich: Ein Notstromgenerator mit einer Leistung von 20 kW wurde beschafft und die Pumpwerke für dessen Anschluss eingerichtet. Eine netzunabhängige Dieseltankanlage stellt sicher, dass im Ernstfall auch der Kraftstoff für den Betrieb des Generators zur Verfügung steht. Dank dem Wasserverbund und einem koordinierten Notfallplan sorgen die Surbtaler Gemeinden gemeinsam für die Sicherstellung der Wasserversorgung für ihre Bevölkerung.

Auch die Wasserqualität ist ein Anliegen hoher Priorität. Zusätzlich zu den periodischen chemischen Analysen wurden an den Reservoirs sogenannte UV-Anlagen installiert. Sollte das von den Quellen einfließende Wasser unerwartet Keime enthalten, werden diese abgetötet; eine allfällige Trübung würde automatisch detektiert und das Wasser der Quelle verworfen, bis die Ursache geklärt und beseitigt werden konnte.

Auf dem Vorplatz der Postgarage konnten wir die Vorbereitungen für den Ringschluss der Frischwasserleitungen von der Hirschengasse zur Weidgasse verfolgen. Die im Herbst 2022 begonnenen Arbeiten werden im ersten Halbjahr 2023 fortgesetzt und stellen sicher, dass den Haushalten bei allenfalls notwendigen Absperrungen immer Trinkwasser zur Verfügung steht.

Nachdem die Fernablesung der Refuna-Wärmezähler flächendeckend installiert und erfolgreich in Betrieb genommen werden konnte, wird im Jahr 2023 ein Antrag für die Erneuerung und automatisierte Ablesung der Wasserzähler folgen.

Neben dem Frischwasser betrafen umfangreiche Arbeiten auch unser Abwassersystem. Die im Rahmen der kantonalen Generellen Entwässerungsplanung vorgeschriebenen Arbeiten werden in sogenannte "Baulose" eingeteilt. Nach der Fertigstellung im Vorjahr des Regenwasserbeckens (Los 1) am Ausgang der Rankstrasse Richtung Unterendingen konnten wir den Fortschritt der Erneuerung der Röhrensysteme entlang der Rankstrasse (Los 2) beobachten, wobei koordiniert in sukzessiven Abschnitten Grabungsarbeiten ausgeführt und abgeschlossen wurden. Im Sommer 2023 dürfte mit dem Erreichen der Hirschengasse das Zwischenziel dieses Abschnittes erreicht sein. Die zeitliche Abstimmung mit dem Kanton legte es nahe, als nächstes die Baulose 5 und 6 mit den Schwerpunkten Hinterstieg und Weidgasse in Angriff zu nehmen. Wir sind dankbar, dass die Gemeindeversammlung im November 2022 einen gewichtigen Kredit für diese Arbeiten genehmigt hat.

Während viele dieser Aktivitäten wenig sichtbar und zum Teil "unterirdisch" erfolgten, brachte die professionelle Renovation mehrerer Brunnen, die bei der Entlüftung des Röhrensystems eine wichtige Funktion erfüllen, einige erfreuliche Glanzlichter in das Bild unseres Dorfes.

Alle diese Arbeiten wären nicht möglich gewesen ohne den motivierten und unermüdlichen Einsatz der Mitarbeiter der Technischen Betriebe, der Gemeindeverwaltung und natürlich der beauftragten Unternehmen. Ihnen allen gilt unser herzlicher Dank, und ebenso danken wir der Bevölkerung für ihr Verständnis bei den durch die Bauarbeiten verursachten Einschränkungen.

0 Allgemeine Verwaltung

0.1 Gemeindeversammlungen, Wahlen und Abstimmungen

An der Einwohnergemeindeversammlung vom 24. Juni 2022 wurde über 8 Traktanden abgestimmt, an derjenigen vom 18. November 2022 über 6 Geschäfte. Allen Traktanden wurde zugestimmt.

Zahlen zu den Gemeindeversammlungen:

<i>Datum</i>	<i>Stimmberechtigte</i>	<i>Teilnehmer</i>	<i>In Prozent</i>
24. Juni	1'709	136	7.95
18. November	1'699	91	5.35

2022 fanden 3 (Vorjahr 4) Urnengänge statt. Es wurde insgesamt über 11 (13) eidgenössische und 3 (0) kantonale Vorlagen abgestimmt.

Die Stimmbeteiligung zeigt für die verschiedenen Urnengänge folgendes Bild:

<i>Datum</i>	<i>Beteiligung in Prozent</i>	<i>Bezeichnung</i>
13. Februar	74.1	Eidg. Abstimmungen
15. Mai	41.1	Eidg. und Kant. Abstimmungen
25. September	55.0	Eidg. und Kant. Abstimmungen

0.2 Gemeinderat

2022 traf sich der Gemeinderat zu 23 ordentlichen Sitzungen und fasste 230 Beschlüsse neben einer grossen Zahl an Einzelgeschäften mit Berichten, Stellungnahmen und Bewilligungen. Durch die Kompetenzdelegation konnten 81 Entscheide direkt durch die verschiedenen Verwaltungsabteilungen gefällt werden.

0.3 Personal

Lehrlingsausbildung

Im 2022 hat Pascal Walther seine Lehre erfolgreich beendet. Noelia Buccianelli bei der Verwaltung sowie Simon Blöchlinger beim Hausdienst sind weiterhin in Ausbildung.

Jubiläen

Im Berichtsjahr fanden folgende Jubiläen statt:



Felix Spuler - 20 Jahre



Mark Steiner - 10 Jahre

Mutationen

Bei den Technischen Betrieben hat Jens Berchtold seine Stelle am 1. Februar 2022 angetreten. Er hat später den pensionierten Felix Spuler ersetzt.

Bei der Schulsozialarbeit ist Anna-Caterina Iuliano am 1. Februar 2022 an der Primarschule Endingen gestartet.

Am 31. Dezember 2022 ist Kurt Meier als Mitarbeiter der Technischen Betriebe ausgetreten.

Lorena Pelaj hat ihre Lehrzeit bei der Gemeindeverwaltung am 8. August 2022 begonnen.

Das Ehepaar Hubert und Barbara Spuler hat seine Tätigkeit als Waldhüttenwarte am 1. Januar 2022 aufgenommen.

Am 1. Januar 2022 hat Alexander Wokaun seine Funktion als Gemeinderat übernommen.

Die Gemeinde Endingen darf auf gut ausgebildetes und motiviertes Personal und eine starke Identifizierung mit dem Arbeitsplatz zählen. Sie ist nach wie vor eine attraktive und geschätzte Arbeitgeberin.

Personalausflug

Am 29. April 2022 durfte das Personal der Gemeinde Endingen bei schönstem Wetter seinen Personalausflug erleben.

Nach einer kurzen Begrüßung bei der Synagoge in Endingen spazierte die Gruppe unter fachkundiger Führung von Roy Oppenheim dem jüdischen Kulturweg entlang und erfuhr dabei viel Wissenswertes über das jüdische Brauchtum und das Zusammenleben von Juden und Christen im Surbtal. Beim jüdischen Friedhof führte dann der Weg nach Vogelsang wo allen in der Mostlaube ein schmackhafter Apéro serviert wurde.

Frisch gestärkt konnte nun der Weg über die Felder nach Lengnau in Angriff genommen werden, wo die Teilnehmer vor allem viele Informationen über das dort geplante Begegnungszentrum Doppeltür erhielten.

Mit dem Bus gelangte man wieder nach Endingen zum Surbtal-Bistro, wo ein feines Nachtessen serviert wurde und man den Abend bei angeregten Gesprächen ausklingen lassen konnte.

0.4 Kanzlei / Einwohnerkontrolle

Bevölkerungsstand

Per 31. Dezember 2022 umfasste die Bevölkerung 2'666 Personen (Vorjahr 2'626). Diese Zahl setzt sich zusammen aus 2'120 Personen schweizerischer Nationalität und 546 Ausländerinnen und Ausländer (inkl. 36 Personen mit S Status). Das ergibt eine Bevölkerungszunahme von 40 Personen. Der Anteil der ausländischen Wohnbevölkerung beträgt 20.48 % aus 48 Nationen.

Kurzaufenthalter

Per Ende des Jahres war in Endingen 10 Kurzaufenthalter gemeldet. Kurzaufenthalter sind Ausländerinnen und Ausländer, die sich befristet, in der Regel für weniger als ein Jahr sowie für einen bestimmten Aufenthaltszweck mit oder ohne Erwerbstätigkeit in der Schweiz aufhalten.

Wochenaufenthalter / Nebenniederlasser

Im Bevölkerungsbestand nicht inbegriffen sind 7 Wochenaufenthalter / Nebenniederlasser (Vorjahr 8 Wochenaufenthalter). Wochenaufenthalter / Nebenniederlasser sind Personen, die in Endingen nur mit Heimatausweis oder einer Grenzgängerbewilligung gemeldet sind und über das Wochenende regelmässig an ihren Hauptwohnsitz zurückkehren.

Friedhof

24 Personen sind im Jahr 2022 (Vorjahr 21) verstorben. Davon sind zehn Personen auf dem katholischen Friedhof in Unterendingen beerdigt, fünf Personen auf dem reformierten Friedhof in Tegerfelden, zwei Personen auf einem anderen Friedhof und bei sieben Todesfällen gab es keine Beisetzung.



Bevölkerungsentwicklung seit 2016

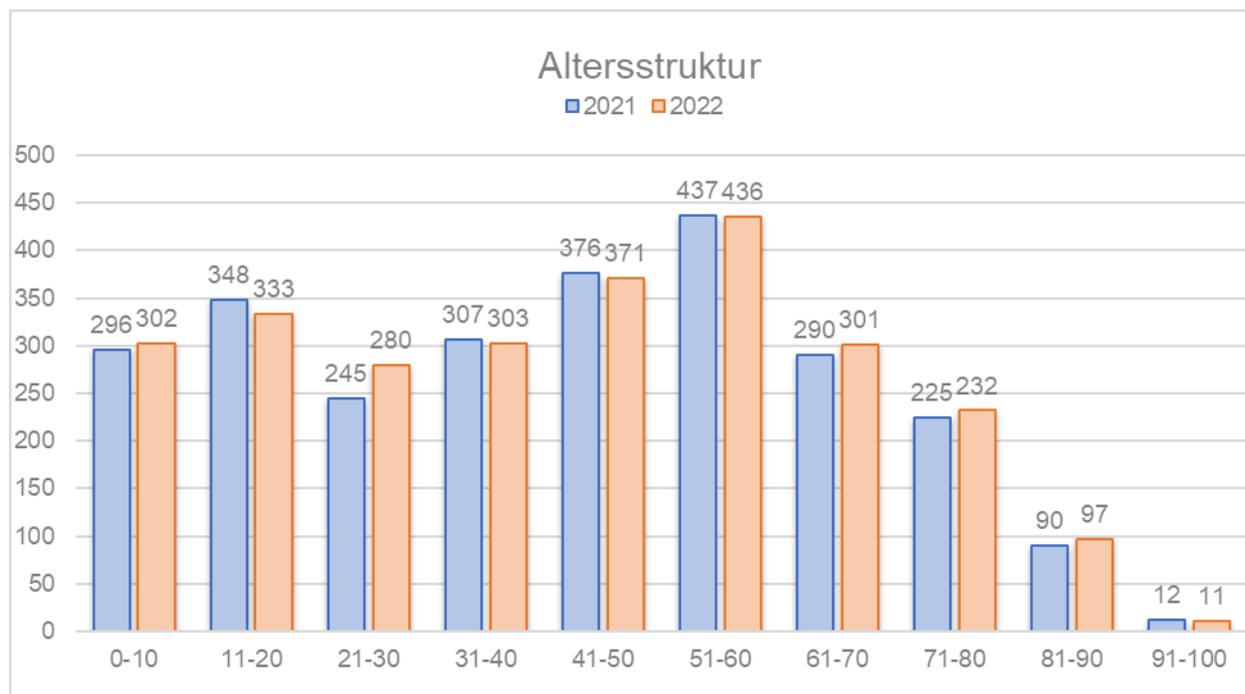


Bevölkerungsbewegung

Zugänge	2022	2021
Schweizer & Ausländer	239	176
Geburten Schweizer	17	15
Geburten Ausländer	3	4
Abgänge	2022	2021
Schweizer & Ausländer	195	157
Todesfälle Schweizer	20	18
Todesfälle Ausländer	4	3
Nettozuwanderung	40	17

Alters- und Bevölkerungsstruktur

Die Altersstruktur hat sich im Vergleich zum letzten Jahr nicht wesentlich verändert.



Gratulationen

Bei 19 runden Geburtstagen durfte der Gemeinderat gratulieren:

Geburtstage	2022	2021
80 Jährige	16	16
85 Jährige	12	9
90 und Älter	8	3

Stimmregister

Ende 2022 waren 1'707 Stimmberechtigte in Endingen gemeldet. Davon sind 303 Personen stimmberechtigte Ortsbürger.

Konfession

Religionsangehörigkeit	2022	%	2021	%
Evangelisch-reformiert	519	19.5	538	20.5
Römisch-katholisch	919	34.5	935	35.6
Andere	1'228	46.1	1'153	43.9

Ab 2016 wurden verschiedene Konfessionen, die vorher explizit geführt worden sind, zu einer Konfession „Andere“ zusammengeführt. In dieser Zahl sind auch die Personen, welche aus der Kirche ausgetreten und somit konfessionslos sind.

Nationalitätszugehörigkeit der Ausländer/innen

Per 31. Dezember 2022 waren total 546 Ausländer aus 48 Nationen in der Einwohnerkontrolle verzeichnet. Der grösste Anteil an Einwohner stammt aus Deutschland (18.7 %), aus dem Kosovo (15 %) und Portugal (11.4 %). Folgende Nationen sind in Endingen vertreten:

Afghanistan	Algerien	Armenien
Äthiopien	Belarus	Belgien
Brasilien	Bulgarien	China
Deutschland	Dominikanische Republik	Eritrea
Frankreich	Griechenland	Indien
Iran	Italien	Japan
Kambodscha	Kamerun	Kenia
Kolumbien	Kongo (Brazzaville)	Kosovo
Kroatien	Malaysia	Marokko
Niederlande	Nordmazedonien	Österreich
Pakistan	Philippinen	Polen
Portugal	Rumänien	Russland
Serbien	Slowakei	Slowenien
Somalia	Spanien	Thailand
Tschechien	Türkiye	Ukraine
Ungarn	Vereinigte Staaten	Vereinigtes Königreich

Einbürgerungen

Im Jahr 2022 wurden folgende Personen in Endingen ordentlich eingebürgert:

- Cibis Eric Marlon, Ifang 26, 5304 Endingen – per 06.12.2022
- Cibis Finn Falk, Ifang 26, 5304 Endingen – per 06.12.2022
- Fromme-Cibis Michiko Theresia, Ifang 26, 5304 Endingen – per 06.12.2022

Erleichterte Einbürgerungen werden nur mit Berichterstattung durch den Gemeinderat an den Kanton gemeldet. Im Jahr 2022 wurden in Endingen folgende Personen erleichtert eingebürgert:

- Albanbauer Christian Felix, Haldenweg 18, 5304 Endingen – per 30.09.2022

Identitätskarten

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 180 Identitätskarten ausgestellt.

Tageskarten

Auch im Jahr 2022 wurden die von der Gemeinde Endingen zum Preis von Fr. 43.00 (Auswärtige Fr. 48.00) angebotenen zwei Tageskarten für Gemeinden der Schweizerischen Bundesbahnen genützt.

Mit diesen Tageskarten kann die Bevölkerung das Schienennetz der SBB nach freier Wahl benützen. Die Reservationen können über die Homepage www.endingen.ch, per Telefon oder am Schalter der Kanzlei vorgenommen werden.

Tageskarten Gemeinde	2022	2021	2020	2019	2018
Verkaufte Tageskarten	641	484	328	545	541
Auslastung in %	87.66	66.30	44.81	74.70	74.09

Raumreservierungssystem

Neben der online Raumverfügbarkeitsabfrage und der Reservierungsmöglichkeit sind detaillierte Beschreibungen mit Inventarliste, Kapazitäten und eine Fotodokumentation zu finden. Der Benutzer kann also bequem von zu Hause seinen Anlass im richtigen Raum planen.



1 Öffentliche Sicherheit

1.1 Regionalpolizei

Die umfangreichen Tätigkeiten und Einsatzgebiete der Regionalpolizei können direkt auf der Internetseite www.repolzurzibiet.ch eingesehen werden. An dieser Stelle darf darauf verwiesen werden.



1.2 Zivilschutzorganisation Zurzibiet / RFO

Die interessanten Tätigkeitsbereiche und Einsatzgebiete der Zivilschutzorganisation und des RFO Zurzibiet können direkt auf der Internetseite www.bevs-zurzibiet.ch eingesehen werden. An dieser Stelle darf darauf verwiesen werden.



1.3 Feuerwehr Surbtal

Die Feuerwehr Surbtal darf auf ein intensives Jahr in Sachen Übungsbetrieb zurückblicken. Nach zwei eher speziellen Jahren infolge Pandemie, konnten wir unseren „alten Rhythmus“ wieder umsetzen. Spannende und vielfältige Übungen in der Thematik Elektro-, Verkehrs-, Sanitäts-, Rettungsdienst, Brandbekämpfung, Pionierarbeit etc. wurden durch die Übungsleiter vorbereitet und anlässlich der Übungen abgehalten. Gelerntes wurde vertieft und konnte an Einsätzen angewendet werden.



Glücklicherweise beschränkten sich die Einsätze auf ein Minimum in der Anzahl. Technische Hilfeleistungen, „Brand klein“, Wespennester und Brandmeldeanlage zählten im vergangenen Jahr zu unseren Aufgaben in Sachen Ernst- Einsätzen.

„Prävention statt Intervention“, so der Titel eines Beitrags im „Surbtaler“ im Laufe des Frühlings. Ob es nun an diesem Bericht lag, Selbstdisziplin oder am gesunden Menschenverstand, dank der Einhaltung von Feuer-/ Feuerwerksverboten durch die Bevölkerung, mussten auch über die heissen Sommertage keine Einsätze verzeichnet werden.

Bereits im 2022 startete der Prozess für die Ersatzbeschaffung des Verkehrsabteilungsfahrzeugs VAF, welches im Jahre 2023 nach 31 Dienstjahren in den Ruhestand darf.

Personell wie auch materiell steht die Feuerwehr Surbtal gut da, sodass Ereignisse mit den geeigneten Mitteln schnell und effizient bewältigt werden können.

2 Bildung

2.1 Primarschule

Schüler und Schülerinnen

Mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 konnten folgende Schülerzahlen per 31.12.2022 erhoben werden (in Klammern Vorjahreszahlen):

Unterendingen:	
Kiga 5-jährig	7 (7)
Kiga 6-jährig	7 (6)
1. Klasse	7 (7)
2. Klasse	9 (6)
3. Klasse	6 (6)
4. Klasse	7 (7)
5. Klasse	6 (4)
6. Klasse	4 (8)
Total Unterendingen:	53 (51)
Endingen:	
Kiga 5-jährige	23 (20)
Kiga 6-jährige	25 (16)
1. Klassen (1a und 1b)	21 (24)
2. Klassen a u. b	26 (24)
3. Klasse	20 (24)
4. Klasse (4b)	18 (24)
5. Klasse	25 (24)
6. Klasse (6a und 6b)	29 (26)
Total Endingen:	187 (182)
Endingen und Unterendingen:	240 (233)



Es gibt sowohl am Standort Endingen wie auch in Unterendingen gemischtklassige Abteilungen.

Fremdplatzierte Schüler und Schülerinnen ab August 2022

Kindergarten:	1 (3)
Primarschule:	6 (3)
Oberstufe (ohne KSS):	6 (7)
Davon Homeschooling oder Privatschulen:	8 (8)

Übertritte

Nach sechs Jahren Primarschule traten insgesamt 37 Schüler und Schülerinnen in die Oberstufe über:

Realschule:	10 (12)
Sekundarschule:	10 (11)
Bezirksschule:	17 (11)
Privatschule:	0

Spezielle Aktivitäten

Wie unser aller Leben war der Schulbetrieb vom Januar bis im Frühling 2022 weiterhin von Corona geprägt. Vor allem die Absage des Skilagers bedauerten wir sehr. Danach haben nach und nach wieder Schulveranstaltungen stattfinden können. Klassenlager, Schulausflüge und Exkursionen wurden wieder gemacht und es kehrte nach der Aufhebung der Massnahmen eine grosse Erleichterung ein.

Die Projektwoche zum Thema Welt(be)wunder(er) konnte nicht mit durchmischten Klassen durchgeführt werden, aber fand doch wenigstens im Klassenverband statt. Der Abschluss der 6. Klässler im Sommer fand in würdigem Rahmen statt. Die Lesenacht, der Lichterumzug, die Suche des Samichlauses im Wald, der ESEL (Lese-)Wettbewerb als auch ein kleines Weihnachtstheater der Theater AG schlossen das Jahr in würdigem Rahmen ab. An jedem Adventssonntag gab es eine kleine musikalische Kostprobe auf unserer Homepage zu hören.



Regelmässige Berichterstattungen über die speziellen Aktivitäten der Schule Endingen finden sich in der lokalen Zeitung „Die Botschaft“ und in der Rundschau, wie auch im Surbtaler. Auf der Webseite www.schule-endingen.ch sind jeweils Berichte und Fotos zu den Aktivitäten zu finden.

Begabungsförderung

An der Schule Endingen besteht ein Angebot an Begabungsförderung. Die Theater AG, welche von zwei Pädagogen mit viel Theatererfahrung geleitet wird sowie der Mittelstufenchor unter der Leitung der Musikpädagogin, sind sehr beliebte Zusatzangebote.



Neue Führungsstrukturen

Seit 1. Januar 2022 steht der Gemeinderat, Ressortverantwortliche Bildung, der Schule vor. Er ist zuständig für die strategische Führung der Schule. Da die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen klar geregelt sind, funktioniert diese Zusammenarbeit hervorragend.

Schülerrat

In den jeweiligen Klassen findet regelmässig der Klassenrat statt. Im Klassenrat wird die Vertretung für den Schülerrat gewählt und die Themen, welche dann im Schülerrat besprochen werden, gesammelt.

Die VertreterInnen der 1. bis 6. Klassen des Schulstandorts Unterendingen als auch Endingen treffen sich regelmässig im Schülerrat, um Themen des Zusammenlebens zu besprechen. Auch die Schulische Sozialarbeiterin hat Einsitz und ist dort aktiv.

Elternvertretung

Anfangs Schuljahr fanden in allen Abteilungen Elternabende statt. Aus allen Abteilungen wurden ein bis zwei Elternteile für die Elternvertretung gewählt. Regelmässig treffen sich diese VertreterInnen zum interessanten und angeregten Austausch über Themen der Schule und der Zusammenarbeit.

Personal

1 Stellvertretung, 4 Klassen- und 3 Fachlehrpersonen haben unsere Schule im Sommer verlassen. 6 neue Lehrpersonen / Assistenzen sowie 4 Lehrpersonen für die ukrainische Klasse wurden begrüsst.

Im Schuljahr 2022/23 sind bei uns tätig (in Klammer Vorjahreszahl):

Klassenlehrpersonen	21 (18)
Lehrpersonen ukrainische Klasse	4
Fachlehrpersonen	13 (14)
Assistenz/Aufgabenhilfe	4 (4)
Seniorinnen/Senioren	6 (3)
Begleitung Waldmorgen im Kindergarten	2 (2)

Weiterbildungen des Personals zu folgendem Thema fand statt:

- Lehrplan 21 (Vertiefung von Beurteilen und Bewerten)

Die Lehrpersonen sind in pädagogische Arbeitsgruppen eingeteilt, welche sich regelmässig treffen und über aktuelle Themen austauschen. Sie integrieren Lernentwicklungsgespräche und verschiedene Feedbackformen in ihren Unterricht und stärken die überfachlichen Kompetenzen der Kinder.

ICT an der Schule

Das digitalisierte Lernen gehört zu unserer Schule und nimmt einen grossen Stellenwert im Lernen der Schüler und Schülerinnen ein. Auch schon in den Klassen des Zyklus 1 benutzen sie iPads/Laptops für Lernapps, Erstellen von Word-Dateien oder zum Recherchieren. Im neuen Schulfach Medien und Informatik lernen die Kinder ab der 5. Klasse den verantwortungsvollen Umgang mit Medien.

Schulführung

Die interne Umfrage bei den Schülern und Schülerinnen, den Eltern und den Lehrpersonen ergab eine grossmehrheitliche Zufriedenheit mit der Schule, den Lehrpersonen, der Schulleitung und der Schulverwaltung sowie den organisatorischen Abläufen und Informationskanälen der Schule.

Wir blicken auf ein spannendes Jahr zurück, welches mit einem gemütlichen Fondue-Weihnachtsessen mit dem Team seinen Jahresabschluss gefunden hat.

Wir danken allen Eltern für die unterstützende Zusammenarbeit und den Einwohnern und Einwohnerinnen von Endingen für die positive Haltung gegenüber der Schule. Ebenso gilt ein grosser Dank dem ganzen Kollegium für die tolle Arbeit, den Ideenreichtum und das Engagement zum Wohle der Kinder. Dank an all diejenigen, die sich in irgendeiner Weise mit der Schule Endingen verbunden fühlen und sich für eine gute Schule engagieren.



2.2 Schulsozialarbeit

Die ÜSSA hat erste erfasste Zahlen seit dem Start am 1. August 2021 zusammengetragen und im Jahresbericht der ÜSSA vertiefter dargestellt.

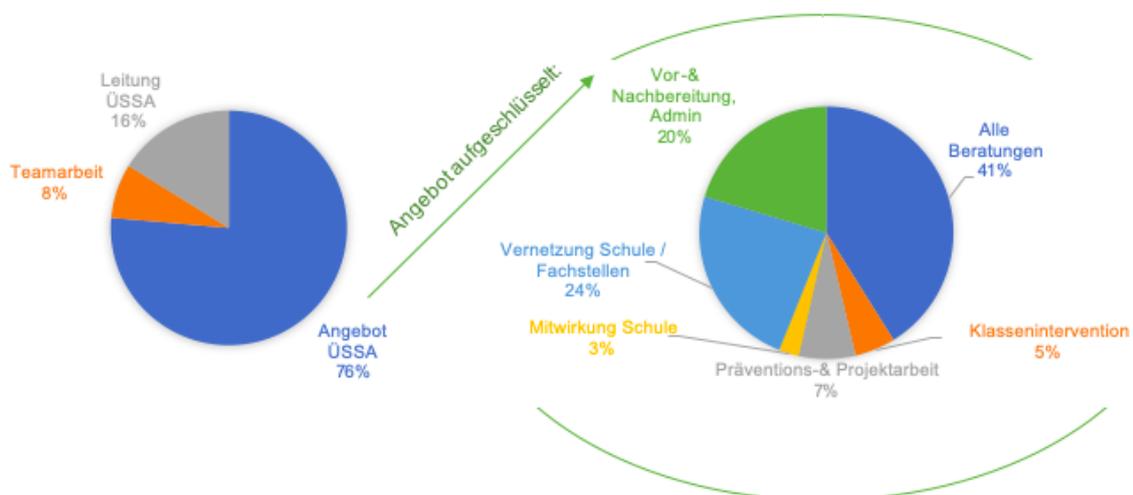
Das Jahr 2022 ist das erste komplett erfasste Jahr der ÜSSA. Die ÜSSA deckte mit einem Stellenpensum von 205 % exkl. Leitungsfunktion ein Angebot für ca. 1100 Schülerinnen und Schüler aller Mitgliedsgemeinden ab. Die ÜSSA besteht aus einem vierköpfigen Team inkl. Leitung, welches alle sechs Schulstandorte im Surbtal vor Ort abdeckt.

Insgesamt hatte die ÜSSA 341 Fälle (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und Eltern) in den Beratungen und 794 Stunden dafür aufgewendet. Alle Kurzzeitberatungen unter 15 Minuten sowie Klasseninterventionen und andere Arbeiten sind darin nicht enthalten. Es sind reine Beratungsstunden.

Das Team & die Stellenprozentage der ÜSSA

- Anna-Caterina Iuliano ist seit Februar 2022 an der Primarschule Endingen mit 45 % tätig.
- Luciano Stefania hat im Sommer den CAS Schulsozialarbeit erfolgreich abgeschlossen.
- Seit September hat Caroline Anliker für ihre Leitungsfunktion 20 Stellenprozentage mehr. Somit reduzierte sie an der Kreisschule von 50 % auf 35 %, jetzt nur noch am Standort Bezirksschule Endingen.
- Nicole Ruppli übernahm die 15 % Stellenprozentage von Caroline Anliker an der Kreisschule Standort Sereal Lengnau.

Fachstelle ÜSSA und Angebot in Zahlen:



Ein grosser Teil der ÜSSA-Tätigkeit schlägt sich in den Beratungen von Kindern und Jugendlichen, deren Eltern und Lehrpersonen, nieder. Zudem zeigt sich die Zusammenarbeit in und mit der Schule sowie mit den Fachstellen als zentral. Vor- und Nachbereitungen von Fällen und Klasseninterventionen sind wichtig und für die ganze Fallfassung / Statistik notwendig.

Das Leben der ÜSSA im 2022

- Abdeckung des Angebots der ÜSSA
- Jahresmotto „Selbstwirksamkeit“ gestartet mit versch. Projekten (Medienbericht, Team, Lehrpersonen, SuS)
- ÜSSA-Homepage steht
- Mitwirkung bei Projekten und Anlässen der Schulen
- Teilnahme an Konferenzen der Schule
- Mitwirkung im Schülerrat
- Im Mai fand der erste ElternThemenAbend statt mit einem Input von Roger Frick zum Thema „Mobbing – wie kann ich mein Kind unterstützen und stärken“.
- Beitrag zur Gesundheitsförderung mit der Teilnahme bei Bike to Work mit Mitarbeitende der Gemeinde Endingen zusammen
- Teambildungstag zu den Themen „Werte, Haltungen und Rolle“
- Teilnahme am Kantonaltag – Weiterbildungs- und Vernetzungstag aller SSA im Kanton AG.
- Ende November 2022 stimmte die Bevölkerung der Gemeinde Schneisingen dem Beitritt zur ÜSSA ab 2023 ohne Gegenstimmen zu.

Themen der ÜSSA

Themen von Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern haben sich seit Corona etwas verändert. Seit gut einem Jahr leiden Kinder und Jugendliche vermehrt unter emotionaler und psychischer Belastung (wie z. B. Angst, Panik, Stress, Sorge um Zukunft, Leistungsdruck, energielos, demotiviert, fehlender Ausgleich, depressive Verstimmungen, etc.). Entwicklungsprozesse und Konfliktlösungen dürfen oft nicht mehr in Prozessen geschehen, sondern müssen per Knopfdruck gelöst oder geklärt sein.

Die ÜSSA hat viele weitere Themen bearbeitet und behandelt. Eine Auflistung davon ist im Jahresbericht auf der Homepage zu finden (www.uessa.ch).

Für all die wertvolle Unterstützung seitens der Mitgliedergemeinde und der Gemeinde Endingen, die Zusammenarbeit vor Ort an den Schulen und die Vernetzung mit externen Fachstellen bedanken wir uns herzlich. Ein grosser Dank geht an alle Kinder, Jugendliche, Eltern, Schule, die uns tagtäglich vertrauen. Nur gemeinsam können wir Gutes bewirken.

3 Kultur / Freizeit

3.1 Vereine

Per 31. Dezember 2022 sind insgesamt 45 Vereine bei der Gemeindekanzlei Endingen gemeldet, die aktiv ihrer Tätigkeit nachgehen. Ein Vereinsverzeichnis lässt sich über die Homepage www.endingen.ch einsehen.

3.2 Kulturkommission Surbtal

Die Kulturkommission hat vier Sitzungen abgehalten. Im vergangenen Jahr wurden 6 Projekte mit einem Betrag von total Fr. 18'900.-- unterstützt. Der halbe Kulturfünfliber aus den drei Gemeinden mit rund 6'880 Einwohnern ergab einen Betrag von ca. Fr. 17'000.--.

3.3 Schwimmbad

In den Herbst- und Wintermonaten wurden wieder Unterhalts- und werterhaltende Arbeiten an der Umgebung, den Bauten und der Technik erledigt.

Der Pachtvertrag mit Patrick Arnold konnte nicht mehr verlängert werden. Somit musste die Pacht wieder neu ausgeschrieben werden. Der Badi-Kiosk konnte nach einer intensiven Suche an Paolo Malfatti aus Wettingen vergeben werden.

Pünktlich zum Muttertag am 8. Mai 2022 konnte durch Gemeinderätin Alessia Stampanoni bei schönem Wetter, 15 Grad kühlem Wasser und 16 Grad Lufttemperatur die neue Badesaison eröffnet werden. Im Laufe des Tages wurde es 18 Grad warm, das Wasser wurde dadurch nur unwesentlich wärmer. 160 Gäste verweilten am Tag der Eröffnung im Bad und freuten sich mit dem Badmeisterteam Marcel Keller und Roger Meier die neue Badesaison einläuten zu können. Bei Paolo Malfatti und seinem Badi-Kioskteam konnte man sich vom neuen, frisch zubereiteten, Angebot überzeugen und sich am offerierten Apéro-Buffer bedienen.

Das schöne Eröffnungswetter hielt an und bescherte uns einen sonnigen Mai so, dass sich das Badwasser schnell auf angenehme 21 Grad erwärmen konnte. Die Wetterlage im Juni war anfangs etwas unbeständig, nicht besonders kalt, aber die Sonne hatte Mühe sich durchzusetzen und ab und zu fiel auch etwas Regen.



Ab Mitte Juni konnte sich die Sonne immer mehr durchsetzen und verwöhnte uns bis im September mit beständigem Sommerwetter mit Tagen über 30 Grad Lufttemperatur. Am 19. Juni fanden 545 Personen bei 36 Grad heissem Sommerwetter eine willkommene Abkühlung, was auch der besucherreichste Tag der Saison war. Im September besuchten dank der langanhaltenden Schönwetterphase mit bis zu 27 Grad Lufttemperatur, 762 Gäste das Bad.



Die beliebten Mondscheinschwimmen in den Sommerferien konnten dank Wetterglück 6 Mal durchgeführt werden. Auch organisierten die Badmeister in Zusammenarbeit mit dem Badi-Kioskteam wieder das Übernachten in der Badi, welches am Samstag, 13. August bei schönstem Wetter stattfand und wiederum bei über 40 Badegästen grossen Anklang fand. Schon

am frühen Abend wurden die ersten Zelte aufgebaut. Im Pool oder bei diversen Spielen auf der Wiese verging die Zeit wie im Flug und so konnte man den Abend beim gemeinsamen Abendessen und guten Gesprächen ausklingen lassen. Leider musste auf die beliebten Feuersäulen auf der Terrasse, wegen des kantonalen Feuerverbots, verzichtet werden.

Bei schönstem Badewetter konnte am Sonntag, 21. August der beliebte Arschbombenwettbewerb stattfinden. Rund 40 Personen schrieben sich in die jeweilige Kategorie ein um sich mit den anderen Teilnehmern, unter der Beurteilung der fachkundigen Jury, zu messen. Für die zur Verfügung gestellten Preise, möchten wir uns noch einmal bei allen Sponsoren bedanken.

Am Sonntag, 18. September fand der Saison Abschluss-Hock bei schönem Wetter statt.

Rund 95 Gäste konnten die Saison bei einem feinen Imbiss mit oder ohne Schwumm gemütlich ausklingen lassen. Allen Beteiligten an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für den tollen Einsatz und Ihr Engagement im Badi-Team.



Zusammenfassend kann man auf eine sehr erfolgreiche und vor allem unfallfreie Badesaison zurückblicken.

Schwimmbadbesucher und Abonnemente

Badegäste
2022: 18'288
2021: 13'533

Eintritt mit Abonnement oder Einzelntritt, inkl. Schulklassen, ohne Kioskbesucher

Vergleich Badi geöffnet in Bezug auf die Wetterverhältnisse und Pandemie Saison 2021 / 2022

Badi-Saison 2021	regulär geöffnet	vorzeitig geschlossen	geschlossen	Saison total
09.05.-19.09.	108 Tage	20 Tage	6 Tage	134 Tage
Badi-Saison 2022				
08.05.-18.09.	112 Tage	17 Tage	5 Tage	134 Tage

4 Gesundheit

4.1 Spitex Nord Ost Aargau

Die umfangreichen Tätigkeiten und Einsatzgebiete der Spitex NOA können direkt auf der Internetseite www.spitex-noa.ch eingesehen werden. An dieser Stelle darf darauf verwiesen werden.



4.2 Altersheim WirnaVita

Wir verweisen auf den ausführlichen, separaten Jahresbericht 2022 des Alters- und Pflegeheimes Würenlingen, der auf der Homepage des Alters- und Pflegeheimes zu finden ist (www.wirnavita.ch).



5 Soziale Wohlfahrt

5.1 Soziale Dienste

Allgemeine Sozialhilfe

Per Dezember 2022 wurden 11 Haushalte (Vorjahr 10) mit Sozialhilfe unterstützt.

Alimentenbevorschussung

In der Alimentenhilfe wurden im Berichtsjahr für 5 (3) Kinder die Alimente bevorschusst. Inkassofälle wurden keine (0) betreut.

Weitere Dienstleistungen

Elternschaftsbeihilfe wurde für keine Familie geleistet.

Asylwesen

Aufgrund des Krieges in der Ukraine ist die Anzahl der Asylgesuche in der Schweiz massiv angestiegen. Die Ukrainer/innen erhalten in der Schweiz bei der erfolgten Anmeldung den Aufenthaltsstatus S, auch Schutzbedürftige genannt. Der Bund und die Kantone waren sehr auf die Gemeinden und Gastfamilien angewiesen. Zu Beginn des Krieges sind viele Ukrainer/innen in die Schweiz geflüchtet. Die Neuansmeldungen Status S waren im laufenden Jahr bereits rückläufig.

Der Status S wurde in den 90-er Jahren aufgrund des Balkankrieges ins Leben gerufen, jedoch erstmals im Ukrainekrieg aktiviert worden. Aufgrund der neuen Herausforderungen hat der Kanton quartalsweise Informationsanlässe organisiert und die Gemeinden über die aktuelle Lage sowie das weitere Vorgehen informiert.

Im Surbtal haben sich die ersten Schutzbedürftigen aus der Ukraine im März 2022 angemeldet. Im Dezember 2022 waren 37 ukrainische Flüchtlinge im Surbtal gemeldet. Aufgrund bereits aufgenommenen Flüchtlinge aus anderen Gebieten, war der Platzmangel im Surbtal deutlich zu spüren. Es mussten zusätzliche Liegenschaften über die Gemeinden angemietet werden, um das Kontingent erfüllen zu können.

Im Frühling 2022 wurde der Asylverbund Surbtal gegründet. Die Vertragsgemeinden Endingen, Lengnau und Tegerfelden sind somit gemeinsam für die Erfüllung des Kontingents zuständig. Dies war mit Hinblick auf die steigenden Zahlen der aufzunehmenden Flüchtlinge hilfreich, da gemeindeübergreifende Umplatzierungen getätigt und der Platz optimal genutzt werden konnte.

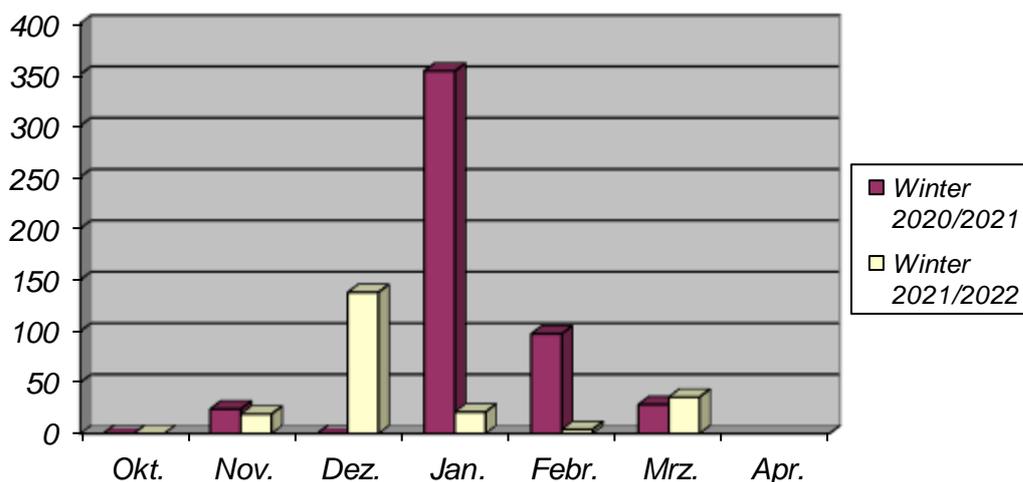
6 Verkehr

6.1 Strassen/Strassenunterhalt

6.1.1 Winterdienst

Der Winter 2021/2022 ist im Gegensatz zum Vorjahr, mild verlaufen. Es wurde wenig Streusalz benötigt.

Stunden Winterdienst der Technischen Betriebe Endingen



6.1.2 Unterhalt/Erneuerungen

Jährlicher Unterhalt der Strassen

Im September wurde an bestimmten Strassenabschnitten eine Rissanierung durchgeführt um späteren grösseren Schäden vorzubeugen. Im Mai / September standen Flickarbeiten in- und ausserhalb Baugebiet auf dem Programm.

Durch die rege Bautätigkeit in Endingen mussten viele Strassenabschlüsse erneuert oder saniert werden, was auch auf seiten der Gemeinde immer wieder zu hohen Ausgaben führt. Auf den Unterhalt an den Strassenrändern, abhacken von Gras und regelmässiges Wischen, wird auch in Zukunft Wert gelegt.

Dem Zurückschneiden von Ästen und Baumgruppen oder Büschen am Strassenrand ist ebenfalls grosse Aufmerksamkeit zu schenken. Wir möchten uns an dieser Stelle für die jeweils prompte Erledigung der Schneidarbeiten bedanken. Die Bevölkerung leistet so einen Beitrag zur besseren Verkehrssicherheit an unübersichtlichen Stellen.

6.1.3 Tiefbauprojekte

Werkleitungssanierungen Rankstrasse und Regenbecken Rank

Im Berichtsjahr stand die Werkleitungssanierung im Bereich von LOS 1 im Fokus. In den rund 3.00 Meter tiefen Gräben wurde vorgängig die neue Kanalisationsleitung verlegt. Sobald dieser Graben wieder verfüllt war, konnten die restlichen Werkleitungen wie Trinkwasser, Elektro und die Medienrohre neu verlegt werden. Anfang Juli war es dann soweit, der Belagseinbau konnte im hinteren Teil der Rankstrasse erfolgen.



In der zweiten Berichtsjahrhälfte wurden die Arbeiten an den Werkleitungssanierungen im gleichen System bis zur Kreuzung Schlattstrasse fortgesetzt. Der bereits frühe Kälteeinbruch im November hat dazu geführt, dass nicht mehr alle Randabschlüsse eingebaut werden konnten. Mitte Dezember erfolgte dennoch termingerecht der Belagseinbau auf dem zweiten Teilabschnitt.

Wir schauen zurück auf ein unfallfreies, bautechnisch anspruchsvolles, gutes Baustellenjahr. Zudem möchten wir uns an dieser Stelle bei den betroffenen Anwohnern für ihre Geduld und das entgegengebrachte Verständnis bedanken, ohne das so eine Grossbaustelle nur schwer zu handhaben wäre.

Postgaragenstrasse

Etwas verspätet, im Oktober, konnte mit den Arbeiten an der Sanierung der Postgaragenstrasse begonnen werden. Als erstes wurde der neue Wasserleitungsgraben sowie der neue Elektrorohrblock bis zum Eibenweg erstellt. Danach konnte bereits zügig an der Erstellung der Strassenabschlüsse gearbeitet werden.

Im November wurde noch die Tragschicht eingebaut, sodass über die Festtage der Verkehr wieder den normalen Verlauf nehmen konnte.



Netzzusammenschluss Endingen-Unterendingen Trinkwasser

Doch noch länger hat's gedauert. Fast das ganze Berichtsjahr mussten noch Abklärungen und Messungen vorgenommen werden, bis die Kabelverbindungen im November endlich funktionierten.

Auf den Jahreswechsel konnte der Steuerungsteil dann freigegeben werden. Im Januar 2023 erfolgte die langersehnte Inbetriebnahme des Netzzusammenschlusses Endingen - Unterendingen.

7 Umwelt, Raumordnung

7.1 Hochbau

7.1.1 Private Bauten

Im Berichtsjahr ist die Anzahl Baugesuche in den Surbtal Gemeinden mit 133 Stück (Vorjahr 180) gegenüber dem letzten Jahr etwas tiefer. Mit 50 Baugesuchen liegt in Endingen die Anzahl dieses Jahr tiefer als der Endinger-Durchschnitt der letzten 7 Jahre.

Generell kann im Surbtal im Vergleich zu anderen umliegenden Gemeinden dennoch von einer hohen Bautätigkeit gesprochen werden.

§ 61

Behandlungsdauer in Tagen

	MIN	Ø	MAX	Anzahl BG's
2016	1	49	122	24
2017	3	64	122	35
2018	2	69	185	23
2019	1	14	44	19
2020	1	29	110	28
2021	2	36	85	32
2022	0	28	125	21

Im 2022 wurden zwar weniger Baugesuche eingereicht, die Abklärungen mittels Voranfragen sind aber gleich hoch geblieben. Es kann festgehalten werden, dass die kleineren Bauvorhaben wieder etwas abgenommen haben.

In allen drei Gemeinden wurden im Berichtsjahr zusammen Bauvorhaben für 79 Wohneinheiten eingereicht.

Endingen 43 Wohneinheiten

3 x MFH mit total 35 Wohneinheiten

2 x EFH

1 x Zweifamilienhaus

4 x REFH

Anfragegesuche

Im Berichtsjahr sind total 14 Anfragegesuch eingegangen. Wenn all diese eingereichten Anfragen im Surbtal, im Folgejahr realisiert werden, ist wiederrum mit der Erstellung von zusätzlichen 80 Wohneinheiten zu rechnen.

Digitalisierung im Bauprozess

Im 2022 wurden alle drei Surbtal Gemeinden über den elektronischen Baubewilligungsprozess (eBau) abgewickelt. In ganz wenigen Ausnahmefällen mussten durch die Bauverwaltung Surbtal noch Kundengesuche in Papierform elektronisch nacherfasst werden.

Zudem wurde die Bauverwaltung Surbtal mit den Softwareteil CMI-Bau in der Gemeinsoftware CMI-Axioma eingebunden, welche die effiziente Datenübertragung von Geschäften zulässt. Im Folgejahr wird die Freigabe der elektronischen Daten-Schnittstelle «e21» erwartet. Dank dieser Schnittstelle können die vom Kunden eingegeben Daten, aus dem eBau auch gleich ins CMI eingelesen werden.

Baukommission

Die Zusammenstellung der Baukommission ist im Berichtsjahr nach wie vor unverändert: 3 Ressortvorsteher (Gemeinderäte) Hochbau sowie aus den drei Gemeinden, ein zusätzlich vom Gemeinderat aus der Bevölkerung gewähltes Mitglied. Die Funktion vom Präsidium, wie auch die des Vizepresidiums, werden nicht von den Ressortvorstehern, sondern von zwei der drei gewählten Gemeindeglieder ausgeübt.

Die Baukommission Surbtal tagt normalerweise jeweils am 2. Mittwoch im Monat an 12 ordentlichen Sitzungen pro Jahr. Diese wurden im Berichtsjahr wieder vermehrt physisch abgehalten. Dabei wurden über 130 Traktanden behandelt. Die einzelnen Baudossiers können nun ebenfalls über die elektronische Plattform CMI-Bau den BK-Mitgliedern zugänglich gemacht werden.

7.1.2 Raumplanung

Kommunaler Richtplan Dorfkern

Die Planung wurde weitergeführt und es erfolgten sachdienliche Besprechungen mit den Vertretungen des Kantons. In Machbarkeitsstudien wurden Überlegungen für die Umsetzung der Bedürfnisse von verschiedenen Verkehrsteilnehmern ermittelt. Dies betrifft im Wesentlichen die Bushaltestellen und die Fussgängerquerungen sowie die Parkierung im Zentrum. Im Bereich der Einmündung Hirschengasse / Marktgasse / Surbtalstrasse ist neu ein Mikreisel vorgesehen.

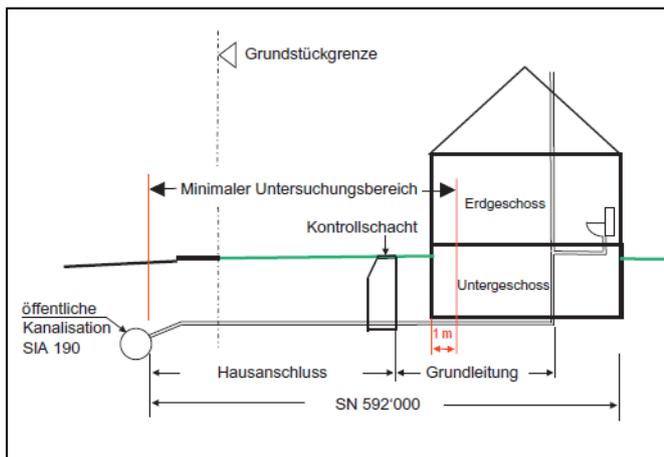
Die Anhörung und somit Mitwirkung durch die Bevölkerung und Parteien erfolgte in einem ersten Schritt im 2022. Im laufenden Jahr haben weitere Gespräche mit Anstössern und im März eine Information der Bevölkerung stattgefunden. Die Inkraftsetzung des Kommunalen Richtplans Dorfkern liegt in der Kompetenz des Gemeinderates.

7.2 Tiefbau

7.2.1 Abwasserbeseitigung

Aufnahmen Liegenschaftsentwässerungen

Nach § 34 Abs. 2 der kantonalen Verordnung zum Einführungsgesetz zur Bundesgesetzgebung über den Schutz von Umwelt und Gewässer (V EG UWR) sind bei der Erneuerung und umfassenden Renovierung von öffentlichen Abwasseranlagen die privaten Hausanschlussleitungen durch deren Eigentümer auf ihren Zustand zu überprüfen und bei Bedarf zu sanieren. Dies ist ebenfalls bei abwasserrelevanten oder wesentlichen Bauvorhaben erforderlich.



Nach dieser Grundlage werden jeweils im Zusammenhang mit den öffentlichen Kanalisations- Sanierungsprojekten und/oder bei abwasserrelevanten oder wesentlichen (Bausumme ab Fr. 100'000) Bauvorhaben, die Liegenschaftsentwässerungen kontrolliert und aufgenommen.

Unterhalt / Werterhalt

Die jährlichen Spül- und Schachtleerungsarbeiten wurden im Oktober und November durchgeführt. Die Leitungen werden alternierend alle zwei Jahre gespült. Bei allen Schächten werden die Schlamm-sammler geleert und der anfallende Schlamm fachgerecht entsorgt. Dieses Entleeren der Sammler vom Strassenschlamm und Kiesel entlastet die ARA um ein Vielfaches.

Fernwärme Neuanschlüsse und Netzerweiterungen

Im Zusammenhang mit der Werkleitungssanierung Rankstrasse wurden zwei neue Liegenschaften an das Fernwärmenetz angeschlossen. Das Netz wurde an dieser Stelle um 35 Meter erweitert. Ebenfalls im gleichen Projekt wurde ein 30 Meter langer Teilabschnitt aus einer privaten Parzelle, in die öffentliche Strassenparzelle umgelegt.

Ergänzend dazu wurden durch den Gemeinderat zwei weitere Neuanschlussbegehren genehmigt. Beide Liegenschaften wurden im Berichtsjahr noch angeschlossen.

Am 22. Januar ereignete sich an der Weidgasse ein Leitungsbruch der Fernwärme. Die Flexleitung in Richtung Markt-gasse wies unter dem Lochbachkanal ein Leck auf.



Fast die ganze Nacht musste am Graben bis auf rund 3.00 Meter Tiefe und an der Reparatur der Leitungen gearbeitet werden. Die Weidgasse war über Tage für den Verkehr gesperrt.

7.2.2 Wasserversorgung

Wasserverbrauch 2022

	Ortsteil Endingen	Ortsteil Unterendingen
Wasserverbrauch		
Fremdwasser	0 %	46 %
Grundwasser	57 %	0 %
Quellwasser	43 %	54 %
Total Wasserverbrauch in m ³	205'702	32'130

Chemische Beurteilung:

Quellwasser Loohof	Nitrat 13.4mg/Liter; 27.4°fH
Quellwasser Loo	Nitrat 6.0mg/Liter; 28.9°fH
Quellwasser Site	Nitrat 9.0mg/Liter; n.v.
Grundwasser Schöntal	Nitrat 24.2mg/Liter; 30.5°fH

Trinkwasser-Temperatur rund 8 -12°C

Tabelle Gesamthärte in Grad französischer Härte (°fH)	7 – 15	weich
Beachten Sie die entsprechende Waschmitteldosierung	15 – 25	mittelhart
	25 – 32	ziemlich hart
	32 – 42	hart
	über 42	sehr hart

In der Natur fließt Wasser über Stein und Schotter in den Untergrund. Dabei nimmt es wertvolle Mineralien auf. Je mehr Kalk- und Magnesiumteilchen gelöst werden, desto härter wird es. Dies beeinträchtigt die Qualität nicht, sondern verhilft dem Wasser gar zu einem besseren Geschmack.

Nitrat

Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das angestrebte Qualitätsziel liegt unter 25 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser. Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss Lebensmittelgesetzgebung.

Bei der Brunnstube Sandacker werden seit einem halben Jahr die Nitratwerte monatlich kontrolliert, da diese in der Brunnstube erhöht sind. Bei der Durchmischung mit dem Hochzonenwassernetz sind die Werte im normalen Bereich. Die Berichte werden dem Lebensmittelinspektorat zugeschickt.

Enterokokken / Escherichia Coli

Quelle Site: Infolge Vorhandenseins von Fäkalindikatorkeimen bei starken Regenfällen entspricht die Probe über diese Zeit nicht den hygienischen Anforderungen. Seit Dezember 2022 sind im Loohof bei der Quellfassung und Reservoir Ifang (Einlauf Site und Loo Quelle) desinfizierende UV-Anlagen installiert, die eine optimale Wasserqualität garantieren. Falls die Verkeimung den Grenzwert übersteigt, werden automatisch die Verwurfsklappen aktiviert, somit gehen die Quellen in den Verwurf. Dementsprechend werden Wasserproben entnommen bis die normalen Werte wieder erreicht sind und bei Freigabe des Labors bzw. Lebensmittelinspektorats werden die Quellen wieder ins Wassernetz eingepiesen. Dies war bis jetzt noch nie der Fall.

Besonderes

Die Wasserversorgung Endingen arbeitet nach dem Wasser-Qualitäts-Sicherungssystem und überprüft sich laufend selbst. Im Weiteren wird die Wasserversorgung jährlich durch das Kantonale Labor kontrolliert.

7.3 Abfallbeseitigung*Abfallstatistik*

Abfallgüter / Jahr	2021	2022	Zu / Abnahmen	
			In %	Tonnen
Graugut	345.59	348.49	0.83	+2.900
Sperrgut	0.400	0.636	59.00	+0.236
Grüngut	483.14	380.12	-21.30	-103.02
Altglas (Bruchglas)	29.89	30.760	+2.90	+0.870
Papier	56.52	52.33	-7.40	-4.190
Karton	16.60	11.95	-28.0	-4.650
Altmetall	9.580	17.400	+81.60	+7.820
Aluminium / Weissblech	3.125	2.450	-21.60	-0.675
PET	3.124	2.812	-9.90	-0.312
Kunststoffe	5.41	3.89	-28.0	-1.520
Total	953.379	850.838	-10.75	-102.541

Littering

Leider kommt es immer wieder vor, dass Unrat achtlos weggeworfen oder an Waldstrassen deponiert wird.

Zum einen wird damit die Umwelt belastet, zum anderen werden unnötig Ressourcen verschwendet. Korrekt entsorgter Abfall kann grösstenteils recycelt werden, und die Mitarbeiter der Technischen Betriebe sind nicht damit beschäftigt, den Unrat zusammen zu nehmen oder gar Möbelstücke in Ihre Bauteile zu zerlegen damit sie anschliessend artgerecht entsorgt werden können. Die Verursacher können meistens leider nicht ermittelt oder zur Rechenschaft gezogen werden.

8 Volkswirtschaft**8.1 Fernwärme Endingen***Neuanschlüsse*

Im Jahr 2022 wurden 3 Neuanschlüsse bewilligt und angeschlossen.

Netzunterhalt / Feuchtstellen

Im 2022 wurden im Verteilnetz 3 Leckstellen festgestellt. Die Ortung dieser 3 Stellen ergaben allesamt, dass es sich um Aussenfeuchten (Beschädigung des Aussenmantels) handelte. Die Aufwendungen der Reparaturen waren dementsprechend gross. Ebenfalls gab es am «Weidgass Schacht» einen Fernwärme Leitungsbruch der glücklicherweise glimpflich verlaufen ist. Die Reparatur war sehr aufwendig und nahm mehrere Tage in Anspruch, vor allem bis die einbetonierten Leitungen freigelegt waren.

8.2 Forst Surbtal / Ortsbürgergemeinde

Einleitung

Das Jahr 2022 war aus forstlicher Sicht geprägt von einem heissen und trockenen Sommer. Dieser nagte bei vielen Bäumen an der Vitalität, insbesondere bei den Buchen, Fichten und Tannen. Daneben erfreuten sich die Waldbewirtschafter jedoch einer stärkeren Nachfrage nach Holz und gestiegenen Rundholzpreisen.

Holznutzung

Im Jahr 2022 wurde in den Wäldern der OBG Endingen 3'733 m³ Holz genutzt durch den Forst Surbtal, bei einem Hiebsatz von 4'000 m³. Bei der Nutzungsbilanz, über die laufende Betriebsplanperiode 2016-2030, liegt die Nutzung 774 m³ im Rückstand.

Die Holznutzung erfolgte mehrheitlich planmässig ohne grössere Zwangsnutzungen.

Der durchschnittliche Holzerlös lag bei rund Fr. 84/m³ (Vorjahr Fr. 66/m³). Der markante Anstieg ist auf die gestiegene Nachfrage nach Energieholz und damit verbundenem Preisanstieg in allen Sortimenten zurückzuführen.



Absterbende Weisstanne infolge Trockenstress und anschliessendem Käferbefall



Abfuhr «Hacken» von Energieholz in Form von Hackschnitzel - aktuell ein begehrtes Sortiment

Pflanzung, Jungwaldpflege, Naturschutz

Im Rahmen der Waldbewirtschaftung wurden rund 2.8 ha Altbestand abgeholzt und verjüngt. Diese Flächen sind bereits grösstenteils mit natürlich nachwachsenden Jungbäumen bestockt. Zusätzlich wurden 472 Jungbäume gepflanzt (Lärchen, Douglasien, Traubeneichen, Elsbeere).

In rund 34 Hektaren Jungwald wurden Pflegeeingriffe ausgeführt. Dabei wurden gezielt junge Bäume begünstigt, damit ein artenreicher, stabiler, vitaler und qualitativ hochwertiger Wald heranwächst.

Im Bereich Naturschutz wurden diverse ökologisch wertvolle Feuchtstandorte und lichte Wälder unterhalten und aufgewertet.

Waldstrassen: Im Berichtsjahr wurden laufende Unterhaltsarbeiten bei diversen Waldstrassen ausgeführt: Mulchen Strassenbankett (alle), Aufschneiden Strassenprofil (ca. 13 km Gebiete «Gänter», «Treiersrüti», «Stutz», «Gländ»), Laubblasen (alle), Freischaufeln Querrinnen und Schächte (situativ).

Waldarbeitstag

Am Waldarbeitstag vom 30. Juni 2022 mit Gemeinderat, Forstkommission, Kreisförsterin, Jagd, Förster und Forst-Mitarbeitern wurde die Nutzung und Pflege des Waldes für den Winter 2022/23 festgelegt. An diesem Vormittag wurden auch weitere aktuelle Fragen zum Thema Wald diskutiert und entschieden.

Finanzen

Der Forst Surbtal schliesst mit einem positiven Gesamtergebnis ab. Der Betriebsgewinn beläuft sich auf Fr. 206'545.--, bei einem Umsatz von Fr. 1'416'121.--. Der Erfolgsanteil der OBG Endingen beträgt Fr. 81'489.--.

Forst Surbtal	Rechnung 2022	Budget 2022
Umsatz Gesamtbetrieb	1'416'121	1'106'870
Ergebnis Gesamtbetrieb (915 ha)	+206'545	16'699
Erfolgsanteil OBG Endingen (361 ha)	+81'489	6'588

Die gestiegenen Holzerlöse führten im Jahr 2022 zu deutlich mehr Einnahmen und Rendite bei der Waldbewirtschaftung. Drittaufträge in den Bereichen Naturschutz, Aufträge von Vertragspartnern und Spezialholzerei bilden eine solide Basis für das Ergebnis.

9 Finanzen / Steuern

9.1 Finanzen

Rechnungsabschluss 2022

EINWOHNERGEMEINDE

ERFOLGSAUSWEIS	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021		
Betrieblicher Aufwand	11'192'300	10'798'600	10'438'700		
Betrieblicher Ertrag	10'987'700	10'947'200	10'934'600		
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-204'600	148'600	496'000		
Ergebnis aus Finanzierung	-68'600	-111'800	88'300		
Operatives Ergebnis	-273'200	36'800	584'300		
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0		
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-273'200	36'800	584'300		

ERFOLGSRECHNUNG ZUSAMMENZUG	Rechnung 2022	Budget 2022	Rechnung 2021	Abweichung Rechnung / Budget 2022	
NETTOAUFWAND					
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'110'900	1'038'900	1'040'100	72'000	6.9%
1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	439'100	474'900	391'800	-35'800	-7.5%
2 BILDUNG	3'236'800	3'298'200	3'139'000	-61'400	-1.9%
3 KULTUR, FREIZEIT	275'500	274'900	284'600	600	0.2%
4 GESUNDHEIT	417'700	487'100	473'100	-69'400	-14.2%
5 SOZIALE WOHLFAHRT	1'330'500	1'060'000	1'002'500	270'500	25.5%
6 VERKEHR	549'900	592'600	526'400	-42'700	-7.2%
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	186'800	151'800	131'200	35'000	23.1%
8 VOLKSWIRTSCHAFT	-12'500	-25'500	-28'100	13'000	-51.0%
9 FINANZEN UND STEUERN	-7'534'600	-7'352'900	-6'960'600	-181'700	2.5%

Gesamtergebnis

Die Rechnung 2022 schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 273'216 (Budget Ertragsüberschuss Fr. 36'800) ab. Das erwirtschaftete Ergebnis ist somit um Fr. 310'016 schlechter als budgetiert.

Der betriebliche Aufwand der Rechnung der Einwohnergemeinde beträgt Fr. 11'192'340 (Budget Fr. 10'798'600) und der betriebliche Ertrag Fr. 10'987'728 (Budget Fr. 10'947'200). Das Ergebnis der Finanzierung sieht wie folgt aus: Die abgerechneten Finanzaufwendungen liegen mit Fr. 1'097'295 um Fr. 681'095 über dem budgetierten Wert. Beim Finanzertrag wurden Fr. 1'028'690 erwirtschaftet. Der Finanzaufwand/Ertrag beinhaltet die Neubewertung des gesamten Finanzvermögens (inkl. Hauensteinfonds).

Einkommens- und Vermögenssteuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen, von Fr. 6'235'834 (Budget Fr. 6'380'000), wurden um Fr. 144'166 unterschritten. Es gilt zu beachten, dass die Steuerrechnungen 2022 nach wie vor auf dem Stand einer provisorischen Steuerveranlagung basieren. Die definitiven Steuerveranlagungen 2022 werden zeigen, ob Rückzahlungen oder Nachzahlungen resultieren.

Aktien- und Quellensteuern

Bei den Aktiensteuern der juristischen Personen konnten Eingänge von Fr. 239'081 (Budget Fr. 140'000) vereinnahmt werden. Der budgetierte Wert wurde um Fr. 99'081 übertroffen. Die Quellensteuern von Fr. 92'235 (Budget Fr. 140'000) liegen deutlich unter dem budgetierten Wert.

Sondersteuern

Der Steuereingang bei den Sondersteuern liegt mit Fr. 88'791 deutlich unter dem budgetierten Wert. Insbesondere fielen mit Fr. 54'108 (Budget Fr. 140'000) weniger Grundstückgewinnsteuern als budgetiert an. Neu müssen die provisorischen Veranlagungen der Grundstückgewinnsteuer abgegrenzt werden und haben somit keinen Einfluss auf die Sondersteuererträge in der aktuellen Rechnung. Sobald die definitive Veranlagung erfolgt ist, wird dies in der kommenden Rechnung ausgewiesen.

Langfristige Schulden

Die Darlehensschulden betragen per Ende Jahr Fr. 6.0 Millionen und werden zu einem Zinssatz von 0.73 % verzinst. Die Darlehensschulden konnten im Rechnungsjahr um Fr. 2.0 Millionen reduziert werden.

Spezialfinanzierungen

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 126'698 ab. Das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde beläuft sich somit per Ende 2022 auf Fr. 316'596.

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung erwirtschaftet einen Ertragsüberschuss von Fr. 40'349. Die Schuld gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2022 Fr. 1'267'681.

Abfallbewirtschaftung

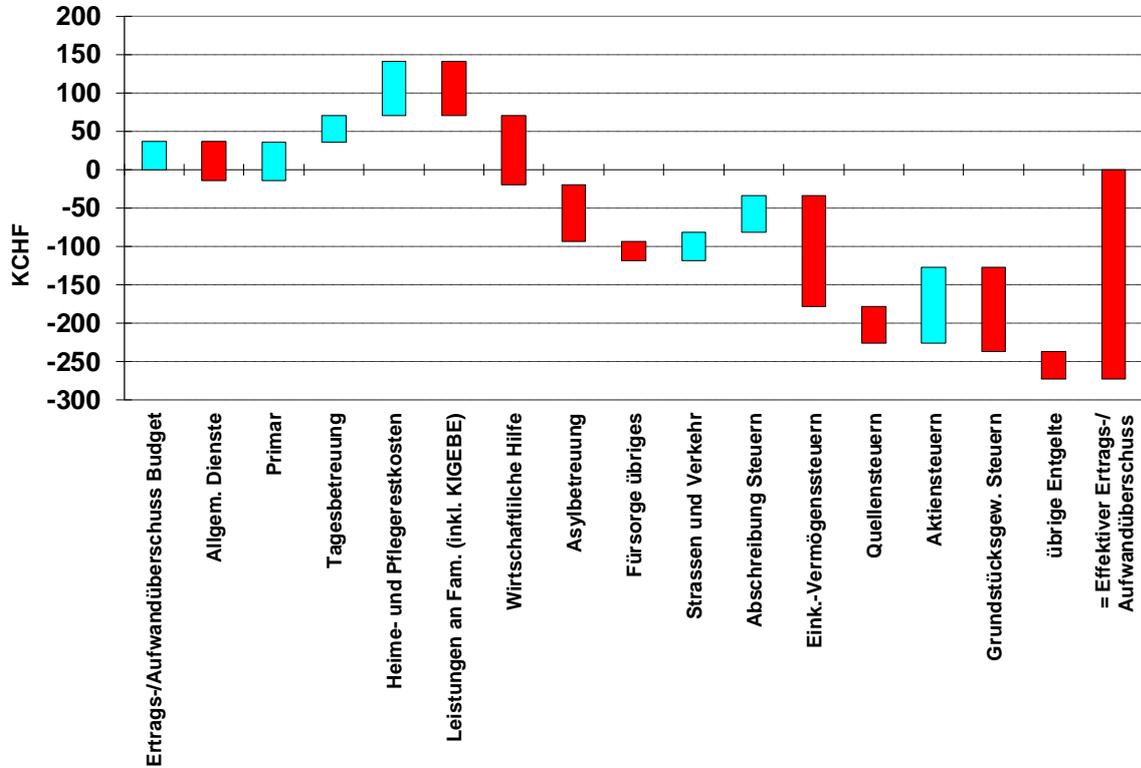
Die Abfallwirtschaft schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 11'428 ab. Das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde beläuft sich somit per Ende 2022 auf Fr. 3'454.

Fernwärmeversorgung

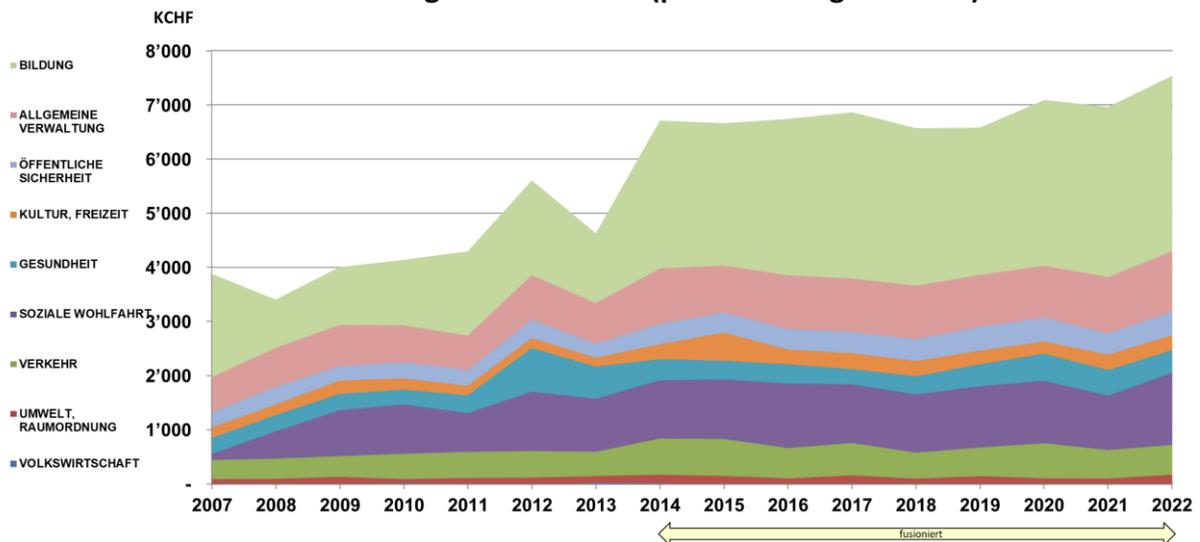
Die Fernwärmeversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 70'904 ab. Das Guthaben gegenüber der Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2022 somit Fr. 840'333.

9.2 Diverse Grafiken zu Finanzen und Steuern

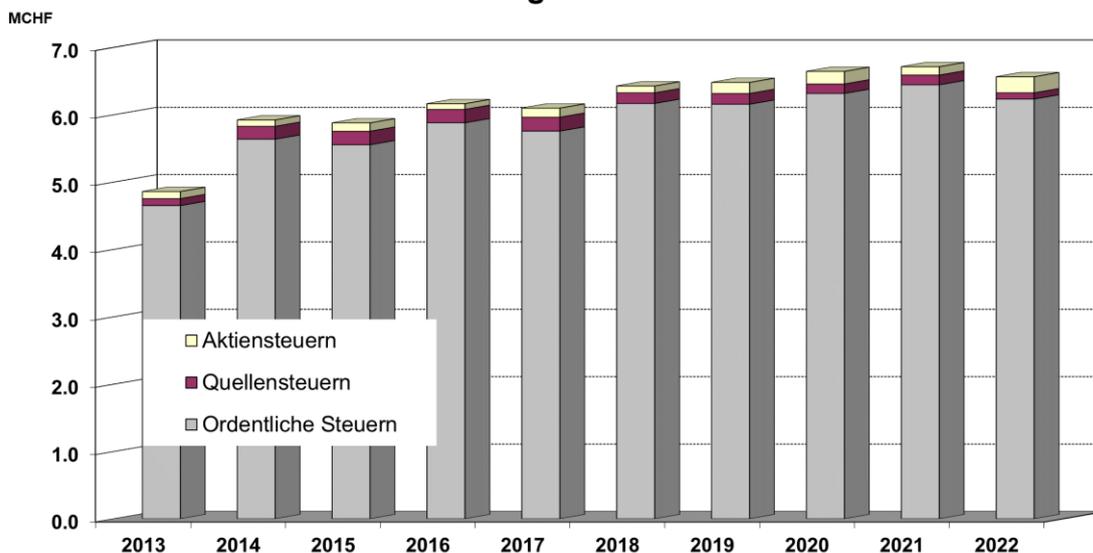
Vergleich Budget 2022 / Rechnung 2022



Entwicklung Nettoaufwand (pro Abteilung der EWG)



Steuerertrag 2013 - 2022



Steuerarten 2022

		2022	2021	2020	2019	2018	2017
Ordentliche Steuern	CHF	6'235'834	6'424'887	6'342'529	6'207'190	6'221'929	5'798'155
Aktiensteuern	CHF	239'081	124'390	186'433	164'451	102'127	135'423
Quellensteuern	CHF	92'235	144'527	141'000	159'643	157'116	205'761
Nach- und Strafsteuern	CHF	8'665	28'534	75'838	3'434	80'666	56'478
Erbschafts- und Schenkungssteuern	CHF	4'088	0	0	27'337	559	46'436
Grundstücksgewinnsteuern	CHF	54'108	187'479	226'425	22'338	50'003	65'375

5304 Endingen		Veranlagungsstatistik 2021			(Kanton + Gemeindesteuern)		Seite: 1	
		Statistik per: 31.12.2022			Gemeinde: Endingen		Datum: 20.12.2022	
Ordentliche Einkommens- und Vermögenssteuern								
		SE	Landwirt	USE	SA	Unterjährig / K	Total	
Sollbestand	Stück	58	32	1'388	44	25	1'547	
Eingereicht	Stück %	46 79.3%	24 75.0%	1'334 96.1%	36 81.8%	25 100.0%	1'465 94.7%	
Taxiert (Ziel)	Stück %	17 29.3%	9 28.1%	1'110 80.0%	13 29.5%	0 0.0%	1'149 74.3%	
Taxiert (Ist)	Stück %	11 19.0%	11 34.4%	1'116 84.0%	17 38.6%	23 92.0%	1'228 79.4%	
Abweichung	Stück %	-6 -10.3%	2 6.3%	56 4.0%	4 9.1%	23 92.0%	79 5.1%	
Veranlagt (Ziel)	Stück %	14 24.1%	8 25.0%	971 70.0%	11 25.0%	0 0.0%	1'004 64.9%	
Veranlagt (Ist)	Stück %	10 17.2%	5 15.6%	945 68.1%	15 34.1%	23 92.0%	998 64.5%	
Abweichung	Stück %	-4 -6.9%	-3 -9.4%	-26 -1.9%	4 9.1%	23 92.0%	-6 -0.4%	
Ausstände Vorperioden: 104 01.01.2001 – 31.12.2020		Eingereichte StE: mit EasyTax: im ET-Transfer			1'109 75.7 %	400 27.3%	VEST-geprüfte WV's: taxiert: 77.1% veranlagt: 87.4%	

Legende:

SE - Selbständig Erwerbende

USE - Unselbständig Erwerbende

SA - Sekundär Steuerpflichtige

Schlusswort

Der Gemeinderat dankt allen, welche sich im Jahr 2022 für die Gemeinde Endingen engagiert haben. Für die geleistete Arbeit und die Mitwirkung bei der Erstellung dieses Geschäftsberichtes spricht der Gemeinderat allen Beteiligten den besten Dank und seine Wertschätzung aus.

Endingen, im April 2023

GEMEINDERAT ENDINGEN

Der Gemeindeammann

Ralf Werder

Der Gemeindeschreiber

Daniel Müller